

Internationales Graduiertenkolleg 1571/2 „Zwischen Räumen. Bewegungen, Akteure und Repräsentationen der Globalisierung“, Lateinamerika-Institut, Freie Universität Berlin

13 Promotionsstipendien

monatlich ca. € 1300

Bewerbungsfrist: 30. April 2015

Förderbeginn: 1. Januar 2016, vereinzelt auch früher

Das interdisziplinäre Kolleg, das seit Oktober 2009 besteht und sich nun bereits in der zweiten Förderphase befindet, wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert und ist am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin angesiedelt. Es arbeitet in enger Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Potsdam, dem Colegio de México, der Universidad Nacional Autónoma de México und dem Centro de Investigaciones y Estudios Superiores en Antropología Social in Mexiko-Stadt.

Ziel:

Das Internationale Graduiertenkolleg zielt auf eine neue Perspektive der sozial- und kulturwissenschaftlichen Globalisierungsforschung. Durch den Dialog zwischen Disziplinen und verschiedenen Wissenschaftstraditionen in Deutschland und Mexiko soll ein Beitrag zu einem transnationalen und interdisziplinären Forschungsfeld geleistet werden. Arbeitsschwerpunkte des Kollegs sind die Bewegungen zwischen unterschiedlichen Regionen der Welt und die neuen Räume, die in historischen und aktuellen Phasen der Globalisierung durch diese Bewegungen entstehen.

Beteiligte Fächer:

Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomie, Sozial- und Kulturanthropologie, Literatur- und Kulturwissenschaft, Gender Studies. Erwünscht sind Bewerbungen aus diesen Disziplinen.

Wissenschaftliches Umfeld:

Der Raum Berlin-Potsdam bietet als international renommierter und vernetzter Standort der Lateinamerikaforschung ein besonders attraktives Arbeits- und Diskussionsumfeld und mit der institutionellen Anbindung an die Dahlem Research School (DRS) der Freien Universität Berlin eine wissenschaftliche Plattform, die einen weiten interdisziplinären Austausch ermöglicht.

Promotionsstipendien:

Die Förderungsdauer beträgt zunächst zwei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere Monate.

Die Bewerbung erfolgt in englischer oder spanischer Sprache über <https://apply.drs.fu-berlin.de/lai/>. Bewerbungen per Mail oder per Post werden nicht akzeptiert.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Formale Voraussetzung ist ein zur Promotion berechtigender überdurchschnittlicher Studienabschluss in einem der am Internationalen Graduiertenkolleg beteiligten Fächer
- Ein thematisch einschlägiges und innovatives Promotionsvorhaben, das in 2,5 Jahren abgeschlossen werden kann
- Sehr gute spanische und englische Sprachkenntnisse

Erforderliche Unterlagen:

- Nachweis über den Abschluss eines in Deutschland oder im Ausland absolvierten Magister-, Master- oder Diplomstudiengangs
- Nachweis der entsprechenden Sprachkenntnisse
- Exposé eines innovativen Promotionsprojekts in einem der drei Forschungsfelder des Kollegs, Zeitplan, Auswahlbibliographie, Abstract
- Curriculum Vitae
- Zeugnisse, beglaubigte Kopien
- Motivationsschreiben
- Gutachten eines/r Hochschullehrers/in

Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm finden Sie unter: www.entre-espacios.de

Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz in Berlin/Potsdam nehmen und sich auf die Teilnahme an einem strukturierten Studienprogramm sowie einen längeren Auslandsaufenthalt einstellen. Reise- und Sachkostenzuschüsse sowie Familien- und Kinderbetreuungszuschläge werden nach den Richtlinien der DFG vergeben. Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Freie Universität Berlin strebt die Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.